



	am	TOP
VA	05.11.19	
FA		

Celle, 22.09.2019

Antrag: Umstellung der Laternen der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Die Laternen der Straßenbeleuchtung sind zum Zweck der Energie- und damit der Kosteneinsparung auf LED-Leuchten durch Auslagerung dieser Aufgabe umzurüsten. Dabei ist nicht nur die Sicherstellung des Betriebs der Beleuchtung zu übertragen, sondern auch die Stromlieferung und die Planung und Umsetzung der Modernisierungs- und Effizienzmaßnahmen. Des Weiteren soll geprüft werden, welche Laternen zu Ladestationen für E-Fahrzeuge umgerüstet werden können. Das Vorhaben ist im Haushalt 2020ff darzustellen.

Wie auch schon in der Mitteilungsvorlage (MV) Nr. AN/0082/19-1 vorgeschlagen sind insbesondere die Möglichkeiten des Contracting zu prüfen, aber auch die Möglichkeit der Inhouse-Vergabe dieser Aufgaben, z. B. an die Stadtwerke Celle.

Begründung

Die Stadtverwaltung hat mit der MV Nr. AN/0082/19-1 mitgeteilt, dass lediglich 7,5% der Leuchten in der Stadt mit LED-Technik ausgerüstet sind. Die SPD-Fraktion ist über diesen äußerst geringen Anteil sehr erstaunt. Die Fraktion nimmt dabei auf ihren Antrag aus 2008 Bezug (67/2008), in dem vorgeschlagen wurde, durch den Einsatz externer Kräfte für eine optimierte Leuchten-Technik zu sorgen. Ziel war eine preisgünstige und umweltverträgliche Straßenbeleuchtung für die Zukunft. Der Antrag der SPD wurde abgelehnt, das Ergebnis ist nun in der o. g. MV zu lesen und nicht akzeptabel. Die MV nennt eine mögliche jährliche Ersparnis von 70% pro Jahr, aktuell wären das fast 700.000€ pro Jahr. Zum Thema Laternen als Ladestationen stellte die SPD-Fraktion bereits den Antrag 22/2016.

Die Aufgabe soll im kürzest möglichen Zeitraum umgesetzt werden, weil bereits sehr viel Zeit zur Umrüstung und damit auch zur Kosteneinsparung nicht genutzt worden ist. Die Kosten für die externe Leistungen sollen durch den bisherigen jährlichen Aufwand für die Straßenbeleuchtung gedeckt werden. Betroffene Mitarbeiter sollen intern umgesetzt, oder bei einer Inhouse-Vergabe an die Stadtwerke auf freiwilliger Basis abgeordnet werden.

Patrick Brammer
Fraktionsvorsitzender

Jürgen Rentsch
Vorsitzender Ausschuss
Stadtentwicklung und
Bauen